

Aalener Nachrichten 6. Mai 2011



vom Krankenhaus  
zum Gesundheits  
Zentrum Aalen

## Pflegekräfte haben eine Schlüsselrolle

Zum „Forum Stationsleitung“ haben sich Fachkräfte aus dem süddeutschen Raum im Ostalb-Klinikum getroffen

AALEN (kul) - Die vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK), der Agnes-Karl-Gesellschaft für Gesundheitsförderung und Pflegeforschung (Berlin) und der „Pflegezeitschrift“ organisierte Veranstaltung werde im kommenden Jahr ihr zehntes Jubiläum in Aalen gemeinsam mit herausragenden Persönlichkeiten feiern, versprach Johanna Knüppel, die Vorsitzende des Berufsverbandes und Moderatorin der Tagung, bei der Begrüßung. Ihr gehe es insbesondere darum, mithilfe solcher Weiterbildungen gezielt die untere und mittlere Manage-

mentebene im Pflegebereich zu qualifizieren.

„Die Pflegekräfte haben im Krankenhausalltag eine Schlüsselrolle inne. Sie bilden die Schnittstelle zwischen den medizinischen Teams und den Patienten, entscheiden über Erfolg und Misserfolg. Deshalb müssen sie gut ausgebildet sein.“ Sie sollen Format haben, will heißen: Autorität, Persönlichkeit und Profil. „Stationsleitungen nutzen bei ihren Führungsaufgaben ihre Kompetenz, entfalten einen persönlichen Stil und bringen Erfahrung mit ein, um gemeinsam mit den Teams eine gute Versor-

gungsqualität zu gewährleisten.“ Bestätigung kam von Pflegedirektor Günter Schneider: „Mit motivierten Pflegekräften steht und fällt die Versorgung der Patienten und das Funktionieren der Einrichtung.“ Aus der hohen Bedeutung qualifizierter Pflegekräfte für eine Klinik folgert Schneider die Notwendigkeit eines entsprechend flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitangebotes. Dies sei eine große Herausforderung, auch mit Blick auf die dazugehörige Kinderbetreuung vor Ort.

Die von der Uni Erlangen kommende und jetzt an der Aalener

Hochschule lehrende Professorin Dr. Susanne Esslinger griff die Thematik mit „Teilzeitarbeit in der Pflege – Chancen und Risiken“ auf. Rechtssicherheit und Rechtsprechung waren weitere Programmpunkte. Zum ersten Mal stand hierbei auch die Patientenperspektive im Mittelpunkt. So berichtet Hannelore Loskill von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen über Erfahrungen, die Patienten und Angehörige bei Behandlungsfehlern machen. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels ging es zudem um Strategien im Selbstmarketing.



Ein Eigenbetrieb  
des Ostalbkreises



Verantwortung  
für das Leben